



MED

ATION



**Personalentwicklung der Erzdiözese Wien**  
Wollzeile 2/3/320, 1010 Wien



**Michaela Holzer**  
m.holzer@edw.or.at  
01/515 52-3293

**MEDIATION ÖFFNET ...**

- ... DICH SELBST
- ... FÜREINANDER
- ... DEN BLICKWINKEL
- ... VERHÄRTUNGEN

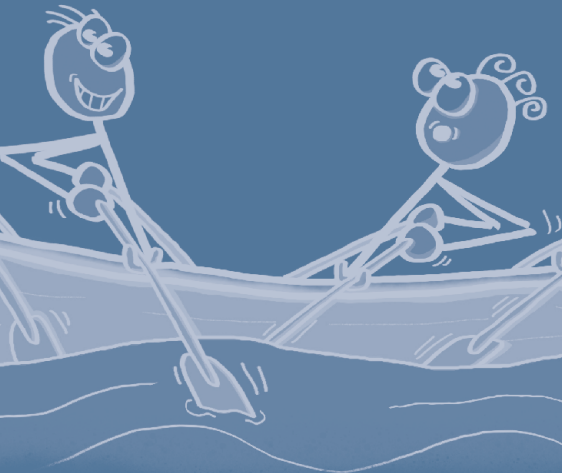


Herausgeber: Personalentwicklung der Erzdiözese Wien, Wollzeile 2/3/320, 1010 Wien  
Comic: schnippschnapp - Fotolia | Layout: Peter List |

## Kennen Sie diese oder ähnliche Situationen?

- Zwei MitarbeiterInnen streiten sich immer wieder. Die Atmosphäre in Ihrer Stelle/Pfarre leidet deutlich darunter.
- Pfarrer und Pfarrgemeinderat verstehen sich offensichtlich nicht mehr richtig. Sie fühlen sich zunehmend „sprachlos.“
- Das Miteinander wird immer mühsamer, Misstrauen führt zu Verhärtungen und die Arbeit geht nur noch schwer voran.

Konflikte eskalieren, werden nach außen getragen und das Umfeld ist mehr und mehr beeinträchtigt.



## Mediation setzt am besten an ...

- solange noch Bereitschaft für ein Gespräch besteht,
- um die Vergangenheit und Zukunft in den Blick zu nehmen,
- damit Kränkungen, Missverständnisse und Meinungsunterschiede offen ausgesprochen werden können.

## Ein/e Mediator/in unterstützt ...

- ✓ Lösungen und Vereinbarungen zu finden
- ✓ durch seine Vermittlerrolle
- ✓ durch Allparteilichkeit
- ✓ durch Vertraulichkeit
- ✓ mehr Klarheit, Kraft und Motivation zu erlangen

## Für wen wird Mediation angeboten?

Überall dort wo Kleriker, hauptamtliche oder ehrenamtliche MitarbeiterInnen in einen Konflikt in ihrem Dienst involviert sind.

## Wie kommen Sie zu einer Mediation?

Nach dem ersten Klärungsgespräch mit der Personalentwicklung, nimmt ein/e Mediator/In mit Ihnen Kontakt auf. Die Absprache über die Aufteilung der Kosten für eine Mediation erfolgt beim Klärungsgespräch.

## Personalentwicklung der Erzdiözese Wien

Wollzeile 2/3/320, 1010 Wien

Michaela Holzer  
m.holzer@edw.or.at, 01/515 52-3293

# MEDIATION ÖFFNET ...

... DICH SELBST

... FÜREINANDER

... DEN BLICKWINKEL

... VERHÄRTUNGEN

